



a. Die Haupt Straße b. Das Stadthaus c. Das Schulhaus d. Das Pfarrhaus e. Das Schulhaus
 f. Das Thomaskirchhof g. Das Stadthaus h. Das Schulhaus i. Das Pfarrhaus j. Das Schulhaus
Der Thomaskirchhof in Leipzig. k. Das Stadthaus l. Das Schulhaus m. Das Pfarrhaus n. Das Schulhaus

Der Thomaskirchhof. 1735.

Diese Abbildung des Thomaskirchhofs ist gezeichnet von demselben Johann Georg Schreiber, der die große Ansicht des Marktes von 1712 geliefert hat (vgl. S. 56). Obwohl auch sie keine Jahreszahl trägt, läßt sich ihre Entstehungszeit doch ziemlich genau angeben. Die Abbildung zeigt schon die neue Thomaschule von 1732, aber im Straßenpflaster auch noch die offenen, hier und da mit Holzbrücken überdeckten Rinnen des Abfallwassers, die Ezuchten, Eitzuchten oder Abzuchten (aqueductus), wie man sie in Leipzig nannte, die erst vom Jahre 1745 an auf das Drängen des Kurfürsten durch eine planmäßige Beschleunigung der Stadt, die am Thomaskirchhof ihren Anfang nahm, beseitigt wurden. Noch genauer aber läßt sich sagen: der Stich muß um 1735 entstanden sein, denn von den darunter genannten Besizern der Häuser kaufte Johanne Christine Hetschold ihr Haus erst 1735, das der Familie Pfaff aber ging 1736 in andere Hände über.